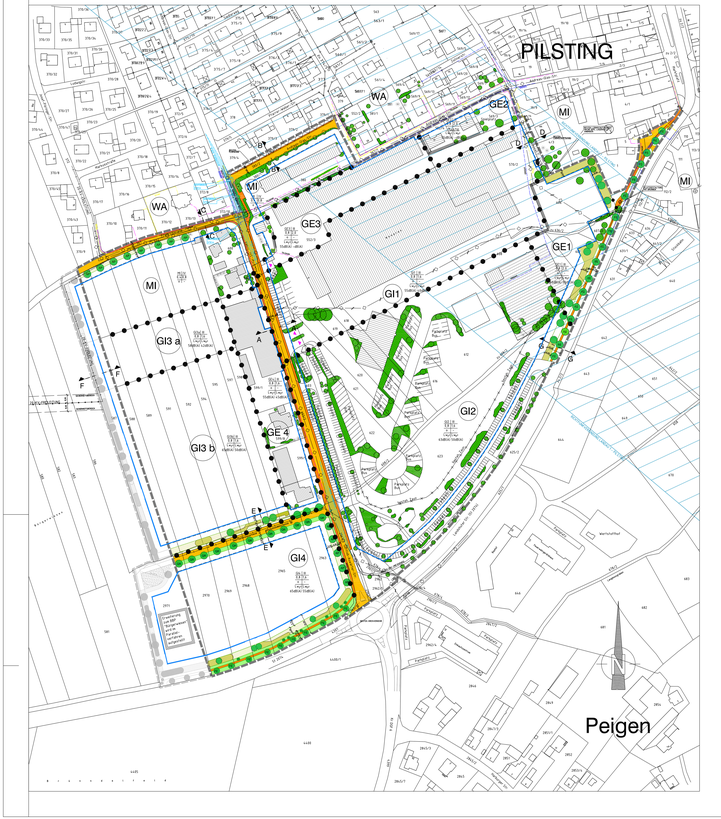
Derzeit rechtsgültiges Deckblatt Nr. 1 zum Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan "Bürgerwiesen"

Gemarkung Pilsting, Markt Pilsting

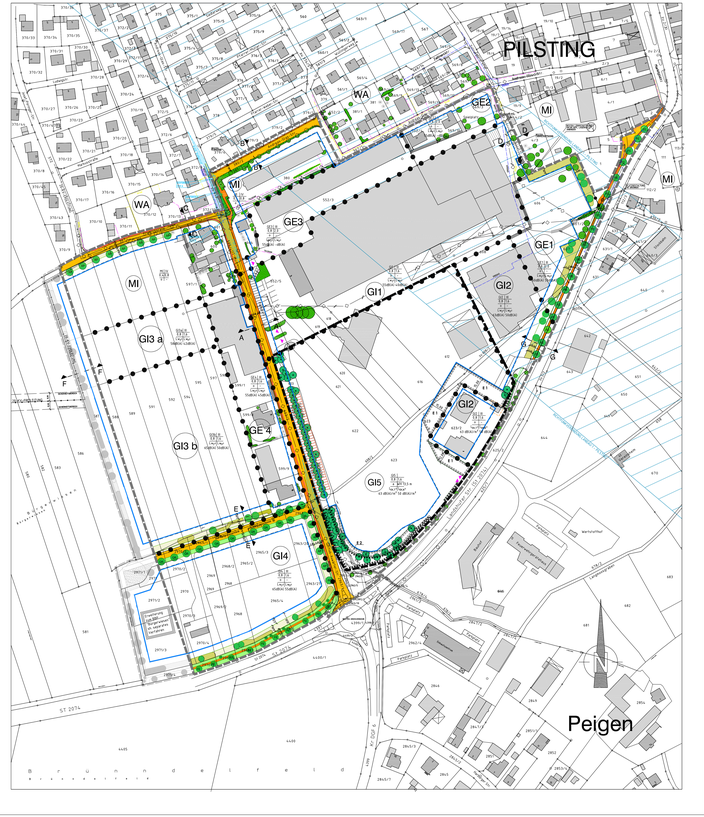
M: 1 / 1.000



Deckblatt Nr. 2 zum Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan "Bürgerwiesen"

Gemarkung Pilsting, Markt Pilsting

M: 1 / 1.000



Planliche Hinweise zur Grünordnung - Regelquerschnitte:

Schematische Darstellung M: 1 / 100

SCHNITT A-A
BESTEH. GOTTLOB-AUWÄRTER-STRASSE

SCHNITT G-G
BESTEH. GEH- UND RADWEG

Planliche und textliche Festsetzungen:

Die Änderungen durch das Deckblatt Nr. 2 zum Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan "Bürgerwiesen" gegenüber dem rechtsgültigen Deckblatt Nr. 1 sind in den nachfolgenden Festsetzungen dick kursiv dargestellt.

I. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Festsetzungen nach § 9 BauGB

1.0. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

1.2 GI — GI 2 + GI 5: Industriegebiet gemäß § 9 BauNVO

2.0. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Das nachfolgend genannte Nutzungsmaß bezieht sich immer auf das maximal zulässige Höchstmaß, das nicht überschritten werden darf.

2.8 GE, GI: II, III, IV, V, VI; E, ED; o; 0,6 – 2,4; 0,8 – 3,6; 63 dB(A)/54 dB(A) / 63 dB(A)/54 dB(A)

- GE = Industriegebiet 2
- III = max. zulässige Vollgeschosszahl
- E = max. zulässige Grundflächenzahl (GRZ)
- 1,6 = max. zulässige Geschossflächenzahl (GFZ)
- *63 dB(A)/54 dB(A) = flächenbezogener Schallleistungspegel tags*
- *63 dB(A)/54 dB(A) = flächenbezogener Schallleistungspegel nachts*

2.11 GE, GI: II, III, IV, V, VI; E, ED; o; 0,6 – 2,4; 0,8 – 3,6; 63 dB(A)/54 dB(A) / 63 dB(A)/54 dB(A)

- GI 2 = Industriegebiet 2
- AV = max. zulässige Vollgeschosszahl
- E = max. zulässige Grundflächenzahl (GRZ)
- 1,6 = max. zulässige Geschossflächenzahl (GFZ)
- *AV = abweichende Bauweise*
- *4H/ 12,5 m = maximale Wandhöhe*
- *ED = Einzelhausbebauung tags*
- *50 dB(A)/nm² = Einzelhausbebauung nachts*

3.0. BAUWEISE (§ 22 BauNVO)

3.1 *offene Bauweise (o)*

3.2 *abweichende Bauweise (ab): Gebäude können innerhalb der festgesetzten überbaubaren Grundstücksfläche errichtet werden. Nach jeweils einer Gebäudelänge von max. 50 m ist ein Höhensprung des Daches oder ein Rücksprung von mind. 1,0 m vorzusehen.*

4.0. GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN

Bestehende Bauteile und Gebäude haben Bestandsschutz!

4.1 Industriegebiet (GI 2 + GI 5):

Dachform:	SD,Z,I,OD (siehe Planliche Festsetzungen, 5° bis 25°, zwei Flächen!)
Dacheindeckung:	sternfarbig Dachelemente, Flachdachentwässerung
Dachform bei geneigten Dächern:	(siehe Planliche Festsetzungen)
Wandhöhe:	max. 9,00 m ab natürlichem Gelände *max. 12,50 m ab natürlichem Gelände - entlang der Planstraße/Bahnlage*
Gebäudeproportionen:	Länge / Breite: ≥ 3 : 4 Die Länge der Gebäude ab möglich in der Form zu gliedern, dass Länge Breite/nicht erreicht, jedoch Überdimensionierung vermieden wird.
Am und Aufsatzlen:	max. 1/4 der Länge bzw. Breite des Hauptgebäudes
Fassadengestaltung:	zulässig sind Putzflächen, Holzverkleidungen, Glasbrüstungen, Blechverkleidungen und Sichtbetonverkleidungen Fassaden sind in matt hellen Farben und zulässig. Farbanstrich müssen den Gebäudeproportionen angepasst werden.
Stockwerkshöhe:	ein Photovoltaikanschlussfreiraum angepasst

5.0. EINFRIEDUNGEN

5.2 im Industriegebiet (GI 2 + GI 5):

Art:	Holzzäune oder Maschendrahtzäune mit Kunststoffstreifen, Farbe: grün, grau
Höhe:	bis max. 2,0 m gemessen ab OK fertiges Gelände
Sockelzone:	*durchbrochene Ziaunsockel und Streifenfundamente sind zulässig*

6.0. HERBEIANLAGEN

An den Gebäuden der Werkvorsteher ist zu einer Größe von 0,50 m² zu Beginn zulässig. Bei Laufschriften ist eine